

Zehn Jahre später an der Westfront



Der „Klagende Christus“ von Neuve Chapelle



Deutsches Golgatha

Von Oberstleutnant F. Benary

Drei Kreuze ragen gen Himmel
Vom Hügel im Abendrot.
Ein Hauptmann, zwei Musketiere
Sie starben den bitteren Tod.
Sie gaben ihr junges Leben
Am Morgen, da niemand es sah,
Drei Kreuze ragen am Grabe —
Ein deutsches Golgatha.

(Erstveröffentlichung)



Die Statue des Schweigens steht vor dem vorläufigen Beinhaus auf dem Douaumont-Berg



Der Delville-Wald im Kampfgebiet der Somme ist heute noch ein riesiges Trichterfeld. In der Mitte steht eine große englische Denkmalsanlage, umgeben von wohlgepflegtem Rasen. — Mit welcher ungeheurer Erbitterung hier im Juli 1916 gekämpft wurde, erzählt z. B. die Geschichte des damals im Heeresbericht erwähnten Altenburger Regimentes. Diese mit Karten und Bildern reich versehene Regiments-Geschichte (Preis RM 9,50) ist zu beziehen durch Paul Gellert, Altenburg in Thüringen, Geraer Straße 12

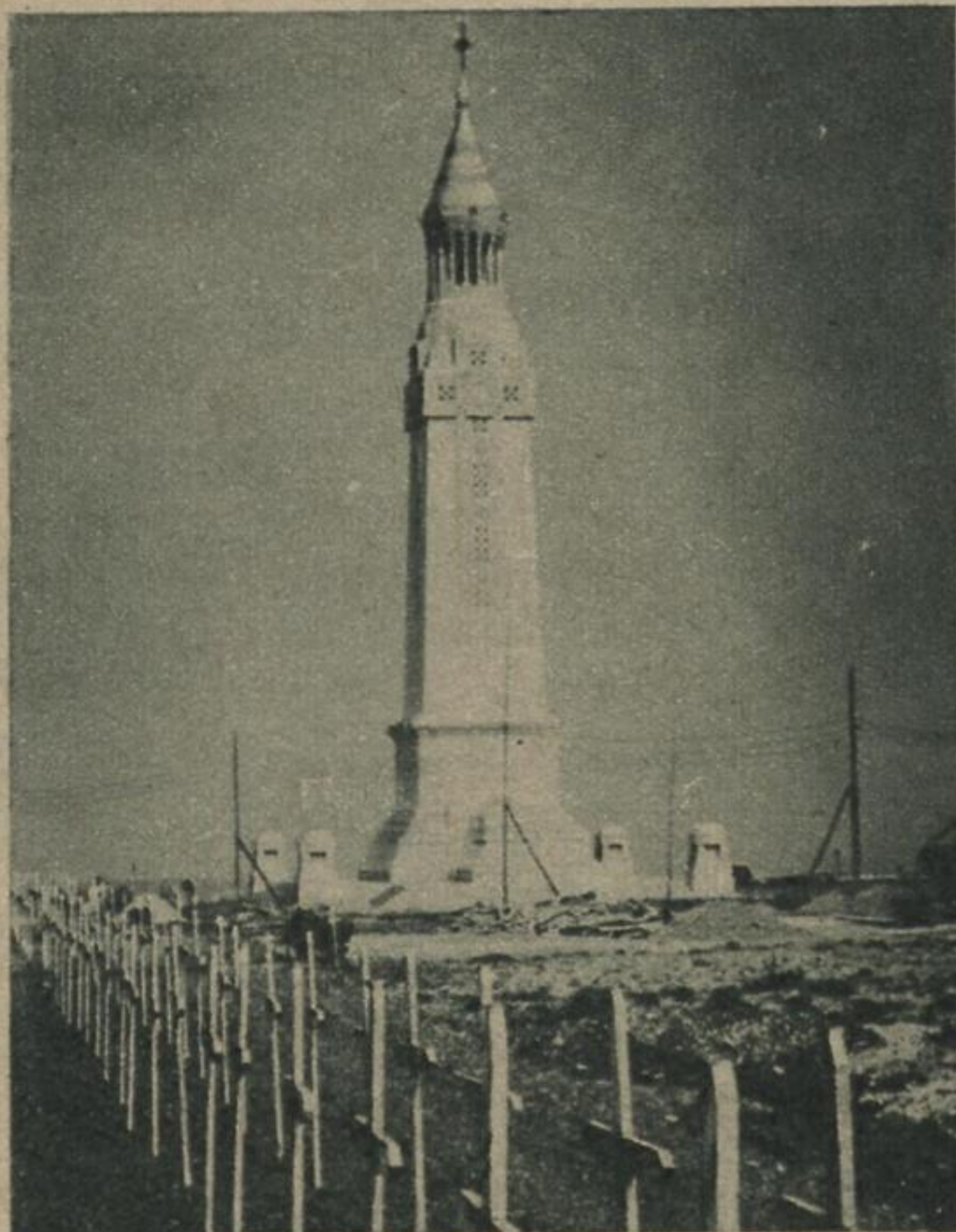
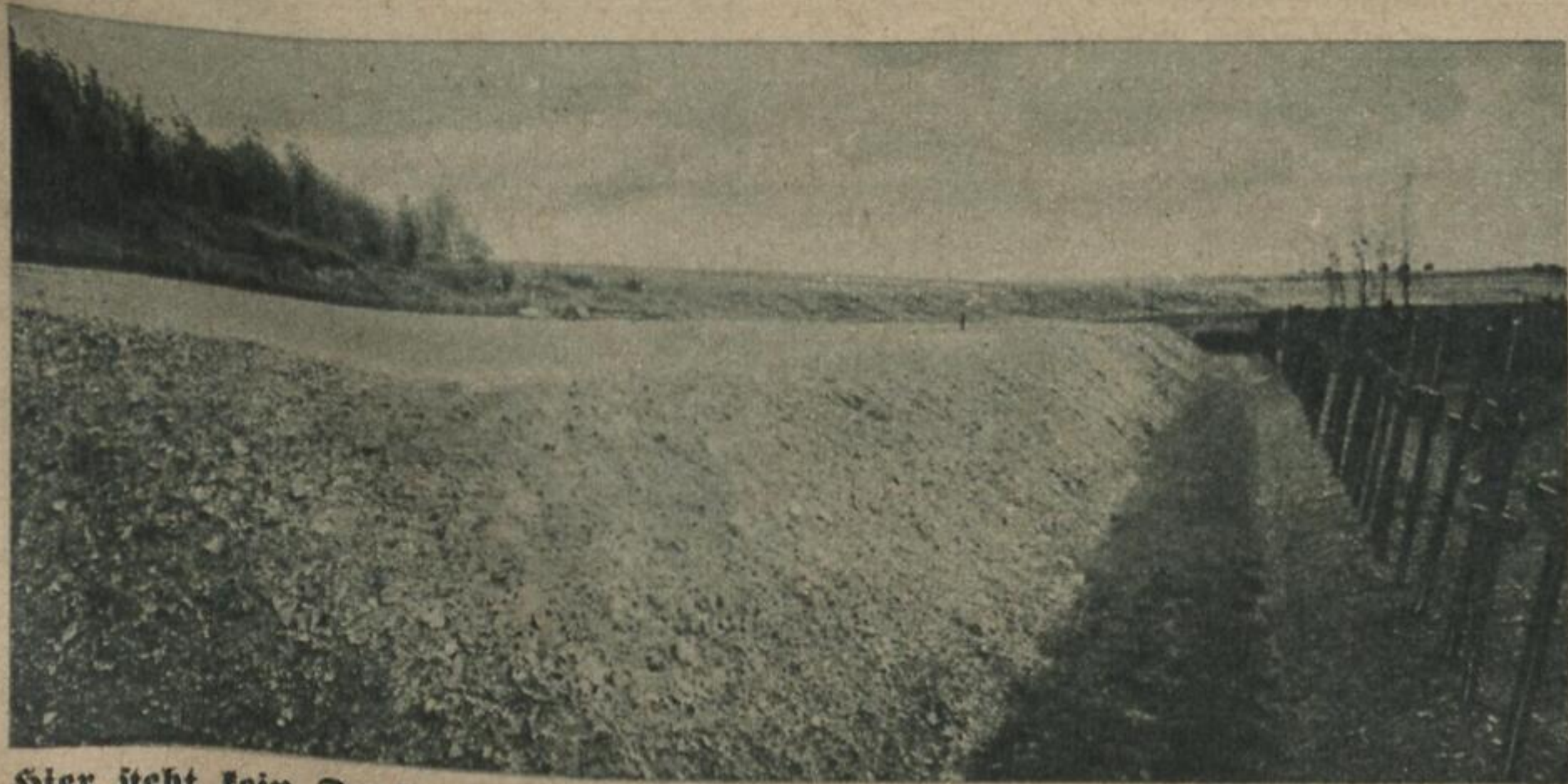


Bild Mitte rechts: Auf dem Gipfel der Loretto-Höhe steht ein Turm mit einer großen „Ewigen Lampe“. Vorn die ersten Kreuzreihen des Friedhofes, auf dem 35 000 Franzosen liegen



Hier steht kein Denkmal — — — Das Massengrab von 22 000 unbekanntem deutschen Soldaten in St. Laurent Blagny bei Arras. — Und wenn der Franzose auch in seinem unstillbaren Nachedenken unseren Helden ein Denkmal aus Stein verweigert, eins kann er uns nicht verbieten: Ein Denkmal aufzurichten im Herzen aller Deutschen, die von höchster Achtung und von tiefster Dankbarkeit für die Helden erfüllt sind, die starben, damit wir leben.

Die Bilder dieser Seite entnehmen wir dem Werk „Das unsichtbare Denkmal — zehn Jahre später an der Westfront“ von Hiese; es ist soeben bei der Grundsberg Verlag G. m. b. H., Berlin, erschienen



Reste aus der Tankschlacht bei Cambrai. Am 22. 11. 1917 griffen mehr als 200 englische Tanks die deutschen Stellungen der Hindenburglinie vor Cambrai zwischen Bourlon und Masnières an. In dem englischen Heeresbericht jener Tage wird ein deutscher Leutnant genannt, der, mit seinem Geschütz in erster Linie stehend, 16 englische Sturmwagen zerstörte. Er fiel, da er ablehnte, sich zu ergeben

